Inhalt

I

Voraussetzungen

Klein	hard Pörksen/Wiebke Loosen/Armin Scholl ne Apologie der Festschrift Vorwort
Para	ke Loosen/Bernhard Pörksen/Armin Scholl doxien des Journalismus hrung und Begriffsklärung
II	Spannungsfelder des Journalismus
1	Journalismus und Öffentlichkeit
Die A	stoph Neuberger Allgegenwart des Widerspruchs loxien der Kommunikation, Rezeption und hittlung im Medienwandel
Öffer	t Pöttker ntlichkeit als Sisyphusarbeit unlösbare Widersprüche des Journalismus
2	Qualität und ökonomisches Kalkül
Diffu	s-Dieter Altmeppen se Geschäftsgrundlagen chwierige Beziehung von Journalismus und Medien
Das (Über	an Ruβ-Mohl Gesetz der Omertà das Paradigma der Ökonomik und cheinwiderspruch von Qualität und Quote
Das I	nz Wyss Doppelgesicht des redaktionellen Managements chelei' in der Qualitätssicherung



3 Sein und Bewusstsein Wolfgang Donsbach Im Bermuda-Dreieck Paradoxien im journalistischen Selbstverständnis 147 Hans Mathias Kepplinger/Marcus Maurer Das fragmentierte Selbst Rollenkonflikte im Journalismus das Beispiel der Berliner Korrespondenten 165 David H. Weaver Stability and Change Jürgen Prott Abhängige Selbstdarsteller Armin Scholl Diskriminierte Differenz Nähe und Distanz 4 Roger Blum Die bissigen Schoßhunde Miriam Meckel Zwischen Informationspflicht und Instrumentalisierung Zur widersprüchlichen Rolle der Medien Nation und Weltgesellschaft 5 Alexander Görke Die Gleichzeitigkeit des Verschiedenen Nation und Weltgesellschaft als Referenzgrößen des Journalismus 269

T	h.	<u>~ 1</u>	4
ın	n	ลเ	T

Barbara Thomaß Das Ende der Eindeutigkeiten Aporien und Dilemmata journalistischer Ethik in einer global vernetzten Mediengesellschaft
6 Medien und Schematisierung
Siegfried J. Schmidt Die Erwartbarkeit des Unerwarteten Paradoxien und Schematisierungen im Medienprozess
Elena Esposito Abhängige Unabhängigkeit Die Autonomie des Journalismus als Operationsmodus und Erfordernis 327
7 Fakt und Fiktion
Elisabeth Klaus Abschied von der Dichotomie Zwischen Information und Unterhaltung, zwischen Fakten und Fiktionen – die widersprüchlichen Grundlagen des Journalismus
Knut Hickethier Die Wahrheit der Fiktion Zum Verhältnis von Faktizität, Fake und Fiktionalisierung
Walter Hömberg/Andreas Stumpf Die wahre Fälschung Auf den Spuren von Arthur Schütz als Pionier der journalistischen Qualitätsforschung
8 Literatur und Journalismus
Wolfgang R. Langenbucher Kreativität im System Journalismus zwischen Kulturleistung und Routine – eine Collage in polemischer Absicht

Hans J. Kleinsteuber	
Ausbruch in die Fiktion	
Der Journalist als Buchautor –	
Paradoxien des Hamburger Medienthrillers	407
9 Selbstbeobachtung und Fremdbeobachtung	5
Maja Malik	
Selbstverliebte Fremdbeobachter	•
Zum Dilemma der journalistischen Selbstbezüglichkeit	. 420
Zam Briefinia dei journanstischen Sciostoczughenkeit	······································
Jutta Röser	
Der blinde Fleck der Kritiker	
Der Diskurs über Mediengewalt als Paradox des Printjou	rnalismus447
· ·	
Günter Bentele/Howard Nothhaft	
Das Management der Widersprüche	•
Paradoxien im Verhältnis von Journalismus und PR	459
	(a,b) = (a,b) + (a,b
10 Partizipation und Rezeption	
Hans-Jürgen Bucher/Peter Schumacher	
Konstante Innovationen	
Vom Online-Journalismus zum konvergenten Journalism	us –
die öffentliche Kommunikation verändern	477
Klaus Schönbach Das Prinzip der zuverlässigen Überraschung	
Dürgariaumalismus und die Zukunft	
Bürgerjournalismus und die Zukunft der traditionellen Nachrichtenmedien	503
uel traditionenen racintentenmenten	
Uwe Hasebrink	
Das multiple Publikum	•
Paradoxien im Verhältnis von Journalismus und Medienr	utzung 513:
A MINISTER TO THE PROPERTY OF	<u> </u>

III Spannungsfelder der Wissenschaft

1 Theorie und Paradigma

Martin Löffelholz
Normalität der Pluralität
Hauptlinien und Paradoxien
der journalismusbezogenen Theoriebildung
Michael Haller
Das Ende der Beliebigkeit
Überlegungen zum Theoriestand der Journalistik und
über den Sinn einer normativ-pragmatischen Journalismustheorie 549
Manfred Rühl
Beobachtete Paradoxien
Über den Wandel weltgesellschaftlicher Journalistik
2 Theorie und Empirie
Wiebke Loosen
Die Einheit der Differenz
Zum Verhältnis von Theorie und Empirie
in der systemtheoretisch-konstruktivistischen Journalismusforschung 583
Matthias Kohring
Vertrauen durch Misstrauen
Zur Rolle von Paradoxien in der Journalismustheorie
Jan Tonnemacher
Von der Gewissheit der Ungewissheit
Über die (paradoxen) Versuche der Kommunikationswissenschaftler,
die Zukunft der Medien vorauszusagen
Dieter Roß
Ein Forschungsparadox: Datenflut und Realitätsverlust
Die Defizite der empirischen Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft

3 Theorie und Praxis

Bernd Blöbaum	
Die hybride Disziplin	
Das Spannungsfeld der Theorie-Praxis-Integration in der Journalistik	649
Bernhard Pörksen	
Schule des Sehens	
Aporien und Paradoxien des Journalismus	
als zentrale Elemente einer Fachdidaktik	663
Ulrich Pätzold	
Die Kluft der Kulturen	
Über die Paradoxie, dass eine Wissenschaft	
ihren Gegenstand nicht kennt	679
Günther Rager/Petra Werner	
Die Tradition der Dissonanz	
Zum schwierigen Verhältnis von	
Medienforschung und Medienpraxis	695
IV Schluss: Porträt und Gespräch	
Armin Scholl/Bernhard Pörksen/Wiebke Loosen	
Zwischen Theorie, Empirie und Praxis	
Ein (wissenschaftliches) Porträt von Siegfried Weischenberg	713
Bernhard Pörksen/Wiebke Loosen/Armin Scholl	•
Paradoxien der Journalistik	
Ein Gespräch mit Siegfried Weischenberg	721
A. Ao	7/12